Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228524

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Emil-Finck-Straße 29

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 1114

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Pufferzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Viergeschossiges massives Mietshaus in geschlossener Bebauung als Bestandteil einer aus fünf ähnlichen Gebäuden bestehenden Blockrandbebauung. Der Eingang zum Wohngebäude befindet sich links in der 6-achsigen Fassade. Er ist tief in das Haus eingezogen und besitzt eine Treppenanlage aus fünf Stufen und eine zweiflügelige Tür. Betont wird er durch ein flächig wirkendes Jugendstilportal mit geschwungenem Giebel. Unterhalb dessen eine ungewöhnliche Dekoration, die sich mit textiler Spitzengestaltung assoziieren lässt. Die Fenster der verputzten Straßenansicht rechteckig, mit T-Sprossung und dekorativer Rahmung. Diese variiert stark; es finden sich u.a. Vorhangbögen, rundbogenfriesartige und schulterbogenförmige Gestaltungen; alle im Ausdruck des Jugendstils. Zudem ist die Fassade reich mit Stuckflächen, Friesen und verschiedenen Verdachungen versehen. Betont ist bei diesem Gebäude die Mitte durch die Ausbildung eines Zwerchhauses über den mittleren beiden Achsen; dieses mit geschwungenem Giebelabschluss; hier die Bezeichnung „1909“. Seitlich zwei Dachhäuschen mit Doppelfenster im schiefergedeckten Satteldach. Im Vergleich zur Bauzeichnung finden sich einige Unterschiede, vor allem was Dekor und Dachaufbau anbelangt. Wann eine Veränderung der Fassade vorgenommen wurde, ist aus den Unterlagen nicht zu entnehmen.
Dieses Wohnhaus mit Einflüssen des Jugendstils besitzt baugeschichtliche Bedeutung und vor allem im Ensemble mit den Nachbargebäuden hohen städtebaulichen Wert. Alle Objekte dieser Zeile wurden vom Baumeister Friedrich Nestler geschaffen, dem die Grundstücke gehörten. Teilweise blieben die Objekte in seinem Besitz, teilweise wurden sie nach Fertigstellung verkauft. Sie bilden gemeinsam ein interessantes Beispiel der Annaberger Stadterweiterung nach 1900 in nordöstlicher Richtung.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung bez. 1909 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XCVIII/19/34**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Schneider, Frank
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	**F 09228524 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.